

"Toujours Kultur"

Open Air Festival auf dem Alten Schlachthof Karlsruhe

17. Juni bis 19. September 2021

Veranstalter Kulturring Karlsruhe e.V.

Toujours Kultur heißt das Open Air, das wir im Verbund der Kulturringmitglieder 2021 zum zweiten Mal auf die Beine stellen - müssen. Müssen, denn auch bald eineinhalb Jahre nach Ausbruch der Pandemie, ist insbesondere für die Kulturlandschaft immer noch nichts wieder auf "normal". Gerade liegt eine mehr als sieben Monate dauernde Dürrephase hinter uns, in der jede Veranstaltung mit Publikum ausgeschlossen war. Aber auch heute noch liegt jedes unbestuhlte Konzert mit einem dichtgedrängten Publikum, das sich beseelt tanzend dem Groove hingibt und Lieblingsstrophen stimmstark unterstützt, noch in unabsehbarer Ferne. Auch heute noch ist für viele frei schaffende Künstlerinnen und Künstler, und ebenso die in der Veranstaltungstechnik und Kulturbranche arbeitenden Freiberufler*innen die Existenz weitgehend ungesichert. So ist die Zweitaufgabe von Toujours Kultur 2021 für uns eine Verpflichtung, um zu zeigen, dass es uns noch gibt, und dass es die vielen Künstlerinnen und Künstler noch gibt, deren Präsenz wir über viele Monate so sehr vermissten.

Doch ist uns Toujours Kultur nicht nur Pflicht, sondern in aller erster Linie auch ein großes Vergnügen. Es ist eine Freude, dass wir bei allen zu beachtenden Regeln wieder das dürfen, wofür wir angetreten sind. Das zu tun, was wir am besten können und wofür wir brennen - Veranstaltungen zu präsentieren. Corona hat uns, die Kulturringmitglieder, zusammengeschweißt. Nie zuvor haben wir uns so oft getroffen, wie in den vergangenen Monaten, und sei es nur über Zoom. Wir haben miteinander um Formulierungen gerungen, haben uns mit Politikerinnen und Politikern auseinandergesetzt, gemeinsam gekämpft, Stellung bezogen und uns gegenseitig unterstützt. Dass wir nicht abgetaucht sind und in Corona-Schlaf verfielen, hat uns auch einige Anerkennung verschafft, die sich nun auch in viel Unterstützung für Toujours Kultur niederschlägt. So ist unser interdisziplinäres Open-Air-Festival, das für jeden Geschmack etwas bereit halten sollte, gegenüber dem Vorjahr noch deutlich gewachsen. Es geht es einen Monat länger und hat mit dem Alten Stadion auf dem KIT-Campus Süd eine zweite Spielstätte dazu gewonnen. Aber auch auf dem Alten Schlachthof gibt es nun mit der Fleischmarkthalle einen weiteren Ort, der Kunstaustellungen und performative Aktionen, aber auch zeitgenössischen Zirkus und Workshops beherbergen wird.

Das Programm von Toujours Kultur umfasst auf dem Alten Schlachthof vom 17. Juni bis zum 19. September Konzerte regionaler und überregionaler Künstler*innen sämtlicher Genres, Impro- und Straßentheater, Kleinkunst, Poetry und Science Slam, StandUp Comedy, inklusive Theaterworkshops, Tanz, Performance, Stummfilm mit Livemusik und Ausstellungen.

Toujours Kultur im Alten Stadion startet am 9. Juli unter dem Titel "Kino Campus Expanded". Hier erwartet uns dann ein vielseitiges Programm aus Film, Theater, Konzert, DJs und Performance.. Alle Infos gibt es tagesaktuell unter www.toujours-kultur.de.

Der Kulturring Karlsruhe e.V. ist ein spartenübergreifender Zusammenschluss Karlsruher Kultureinrichtungen in freier Trägerschaft. Mit dem Jazzclub, Jubez, Substage, der Kinemathek, dem Dokumentarfilmfestival dokka und dem Déjà Vu Stummfilm-Festival, der Alten Hackerei (SAU e.V.), dem KOHI Kulturraum, Kulturhaus Mikado, Nun Kulturraum, die Anstoß e.V., dem Studentischen Kulturzentrum am KIT sowie den Kulturzentren P8, Tempel und Tollhaus sowie dem kulturpädagogischen Werkraum bestreiten 16 Karlsruher Kultureinrichtungen das vollgepackte Programm von "Toujours Kultur".

Sämtliche Termine, Infos zum Ablauf und Tickets gibt es unter www.toujours-kultur.de.

Toujours Kultur! wird gefördert vom Programm Neustart Kultur, der Initiative Musik und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, dem Programm Neustart Kultur für kulturelle und soziokulturelle Zusammenarbeit, dem Programm "Kunst trotz Abstand" des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, der Stadt Karlsruhe und der Karlsruher Fächer GmbH.

Mit freundlicher Unterstützung der Karlsruher Marketing und Event GmbH, von Megaforce, Daten & Druck Dannenmeier, Hoepfner, dm, Fritz Cola sowie dem Giraud Leistungszentrum.

**PRESSEINFOS und PRESSEBILDER finden Sie zum Download in drei Ordnern
TourjoursKultur auf der Webseite www.tollhaus.de unter Service und Presse**

Pressekontakte:

Vivien Avena
vivien@substage.de
0721 78311513

Johannes Frisch
Johannes.frisch@tollhaus.de
0721 964 05 15

Toujours Kultur am Alten Stadion:
Marc Teuscher
marcteuscher@gmail.com
015737299444

Kinoprogramm:
Michael Endepols (Kinemathek)
michael.endepols@kinemathek-karlsruhe.de
0721-937 47 14

Endlich wieder Live Konzerte erleben

Das Musikprogramm bei Toujours Kultur 2021

Mit über 45 Live-Konzerten bildet Musik auch in diesem Jahr einen zentralen Programmpunkt des Festivals. Wir freuen uns auf ein facettenreiches und genreübergreifendes Konzertprogramm, das die musikalische Vielfalt der beteiligten Institutionen widerspiegelt. Von Motown über Latin zu Ska Punk über Indierock, HipHop zu Elektro Beats, von Jazz über Soul, von Chanson zu Garagenrock: es ist wirklich für Jede und Jeden etwas dabei – inklusive Kinderkonzerte. Viele der gebuchten Bands sind aus der lokalen Szene, es treten aber auch überregionale Künstler*innen aus der ganzen Republik auf. Im Folgenden werden exemplarisch einige Konzertveranstaltungen vorgestellt.

Das vollständige Programm entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Programmflyer, sowie der Toujours Kultur Webseite unter www.toujours-kultur.de.

Den Einstieg ins Festival am 17.06. macht das Kulturzentrum Tempel und präsentiert mit SMAF (die Show Band der Pierre M. Krause Show) und Sandie Wollasch eine DER lokalen Jazz / Pop Größen, die weit über die Grenzen Karlsruhes hinaus bekannt ist. Auf Buntspecht, „sechs betrunkene Seiltänzer aus Wien“, und deren IndiePop kann man sich am 05.08. freuen.

Kleine Musikfans können sich schon mal die Show des Gorilla Clubs, die das jubez am 18.07. veranstaltet und die Kinder-Erzähl-Improvisation von Alicia Edelweiss, die der KOHI Kulturraum am 02.09. präsentiert, vormerken.

Der Jazzclub e.V. bringt u.a. am 21.06. (Tribute to Lee Morgan) und 19.07. (Disney Songs in Jazz) seine erfolgreiche JazzClassix Reihe auf die Toujours Kultur Bühne.

Punkrock-Fans sind traditionell bei der Alten Hackerei /SAU e.V. an der richtigen Adresse, u.a. spielen Loaded + Rumble Deluxe am 10.07. Sein Herz für Garagenblues und Soul zeigt der SAU e.V. am 12.08. mit The Monsters + The Bad Ass Ballerinas.

Für ein Wiedersehen mit Voodoo Jürgens und seinen Wiener Schmah Chansons sorgt der Kohi Kulturraum am 25.07. Und für alle Freund*innen von Kraut Elektro gibt's am 15.07. Urlaub in Polen.

βcape the gravity #12 am 09.07. ist die experimentell-elektronische Veranstaltungsreihe von die Anstoß e.V. Künstler*innen aus ganz Deutschland treten an, um den Besuchenden spannende, herausfordernde und meist elektronische Musik näher zu bringen.

Der Musikclub Substage nimmt uns am 22.07. Umme Block mit dem Synthie TripPop der gleichnamigen Münchner Künstlerinnen. Und Heart over Hate ist das Motto der lokalen Hip Hop Crew, die am 04.09. die Toujour Kultur Bühne entern.

Riot Grrrls und Boys sollten sich den 20.08. vormerken: Das Kulturzentrum Panorama e.V. / P8 präsentiert mit den Berlinerinnen 24/7 Diva Heaven Protagonistinnen der Szene.

Das Kulturhaus Mikado präsentiert mit dem Berliner Trio Tolyqyn am 13.08. eine spannende Mixtur aus Rock, Jazz und afro-kubanischen Rhythmen.

Finding Harbours + Everything In Boxes heißen die beiden local Postpunk/Emo Bands, die das jubez am 10.09. vorstellt. Und eine spannenden Mixtur aus House / Schlager & Psy-Funk / R&B erwartet die geneigte Zuhörerschaft am 23.07.mit Luis Ake + Titus Waldner.

Tickets für alle Konzertveranstaltungen sowie ausführliche Information gibt es auf www.toujors-kultur.de.

Kontakt: Vivien Avena, vivien@substage.de, 0721 78311513

neu: Kino Campus Expanded

Toujours Kultur Veranstaltungen im Alten Stadion auf dem KIT-Campus Süd vom 09.07.-18.09.2021

Vom 9. Juli bis 18. September 2021 präsentiert der Arbeitskreis Kultur und Kommunikation (AKK) in Kooperation mit der Kinemathek Karlsruhe e. V. im Alten Stadion unter dem Titel "Kino Campus Expanded" ein vielseitiges und fein kuratiertes Programm aus Film, Theater, Konzert, DJs, Lesung, Medienkunst, Performance und Workshop. Das Projekt wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst im Rahmen von „Kunst trotz Abstand“ gefördert.

Die weiteren Kooperationspartner:innen, die eigene Programmangebote machen, sind das Pride Pictures Filmfestival, das Dokumentarfestival dokKa, die Independent Days, das Beyond Filmfestival, Cinema Italia, die Literarische Gesellschaft, KITERatur, das UniTheater Karlsruhe e.V., das Physikertheater, das GeistSoz-Theater KIT, das Künstlerhaus BBK und der Stadtjugendausschuss, der sich explizit mit einem eigens konzipierten Programm an Jugendliche und junge Erwachsene wendet.

Das Besondere dabei ist, dass durch das Vermischen von Veranstaltungsformaten (wie z.B.Theaterperformance mit Projektion u. v. a.) die rund sechzig Veranstaltungen interdisziplinär miteinander verwoben werden.

Das Filmprogramm umfasst Previews, Erstaufführungen, Entdeckungen, Festivalgewinner und Klassiker. Gezeigt werden Kurz-, Dokumentar- und Spielfilme unterschiedlicher Genres. Einer der Klassiker wird „Metropolis“ von Fritz Lang sein. Ein weiterer Klassiker aus der DDR-Zeit nennt sich „Solo Sunny“ von Konrad Wolf.

Neben dem Programm der Kinemathek präsentieren fünf Filmfestivals der Stadt mit je einer Veranstaltung Ihre Festival-Highlights.

Insgesamt sechs weitere Filmveranstaltungen des Stadtjugendausschusses bieten ein gezieltes Programm für Jugendliche und junge Erwachsene. In diesem Zusammenhang finden Workshops zum Thema Rassismus und Feminismus, sowie eine Bildungsveranstaltung anlässlich der Wahlen, statt.

Commodore's Cocktail Cinema präsentiert mit zwei Veranstaltungen das Kino der 80er Jahre in den USA. Das Publikum wird von DJs musikalisch auf den Film eingestimmt und es werden vom Inhalt des Films inspirierte Cocktails gereicht.

Anlässlich der ersten Kinoaufführung in Karlsruhe vor 125 Jahren veranstaltet die Kinemathek in Kooperation mit dem Stummfilmfestival am 4. und 5. September 2021 ein Minifestival mit Werken wie z. B. „Die Filmprimadonna“ mit Asta Nielsen und Filmen der Filmpionierin Alice Guy-Blaché, sowie dem neu erschienenen Dokumentarfilm BE NATURAL über diese in Vergessenheit geratene Regisseurin.

Die drei studentischen Theatergruppen des KIT präsentieren eigens für Open Air Events konzipierte Stücke, welche in diesem Sommer an verschiedenen Spielorten in Karlsruhe aufgeführt werden. Einer dieser Spielorte ist das Alte Stadion.

So präsentiert das UniTheater mit seinem „Werkstattprojekt: Coming-of-Age, Collagen und Corona“ ein Stück über Handlungsfreiheit und Einschränkungen in Kunst, Kultur und dem alltäglichen Leben. Das Physiker Theater inszeniert zum einen das Stück „Irgendwann wird es von selber hell“ von Jörg Neugebauer, in dem sich die beiden Charaktere auf eine Reise durch das Leben in einem Spiel zwischen Leichtigkeit und Schwere begeben. Zum anderen wird „Anthologie“ aufgeführt, in der das Physiker Theater mit einer Anthologie an Szenen, die aus dem Leben gebrochener Personen berichten, überrascht. Das GeistSoz-Theater indes spielt „Barbara von Bergerac, oder: Daraus können wir machen, was wir wollen“ Texte aus Deinem (oder zumindest aus irgendeinem) Leben. Inspiriert von Cyrano de Bergerac, Edgar Allan Poe und

Barbie, wird dieses Stück der Welt präsentiert. Möglicherweise nach- und alkoholhaltig, aber garantiert biologisch abbaubar.

Und nicht zuletzt bringt der AKK einige Bands und Elektroperformances mit Projektion auf die Open Air Bühne. So etwa am 4. September, im Zuge der Veranstaltung „Angewandte Elektronik“, wenn „Spherical Disrupted“ und „hidden technology“ zusammen mit weiteren Acts elektronische Klänge, mit aller nötiger Handwerkskunst, aus ihren digitalen und analogen Klangerzeugern zu Tage fördern. Die musikalische Performance wird von Live-Visuals auf der großen Kinoleinwand untermalt.

Unter dem Motto: „Freigeist: Der Name ist Programm. Also tobt Euch aus und lasst Eurem Geist freien Lauf.“ wird vom AKK das Freigeist-Kunst-Zelt errichtet. Eine Mitmachkunstaktion für alle, an der Farben, Pinsel und leere Leinwände für Besucher*innen des Festivals bereit stehen und diese kreativ tätig werden können.

Weitere Programmpunkte sind Workshops (z.B. Stricken u. a.), welche samstagnachmittags stattfinden. Sonntagnachmittags gibt es Lesungen mit lokalen und überregionalen Autor:innen. Das zweieinhalbmonatige Programm wird kontinuierlich von DJ-Veranstaltungen umrahmt, welche thematisch auf die verschiedenen Film-Veranstaltung und Präsentationen eingehen.

Veranstaltungsort ist das denkmalgeschützte „Alte Stadion“ auf dem Uni-Campus. Die imposante historische Tribüne wird für Veranstaltungen unter Coronabedingungen hergerichtet. Durch die Anbringung von Sitzbänken in Form von Palettenkonstruktionen werden dank des großen ehrenamtlichen Engagements des AKK ca. 100 gemütliche Sitzplätze unter Berücksichtigung von Abstandsregeln geschaffen. Der direkt angrenzende Biergarten des AKKs lädt vor und nach Veranstaltungen zum gemütlichen Verweilen im Freien ein.

Viele der Veranstaltungen haben freien Eintritt oder bieten für Studierende stark reduzierte Preise. Die Vertreter*innen der Presse erhalten Anfang Juli ausführliche Programminformationen zu allen Terminen.

Die Öffentlichkeit findet das komplette Programm ab Anfang Juli auf <https://toujours-kultur.de> unter der Rubrik „Programm Altes Stadion“

Ansprechperson:
Marc Teuscher
marcteuscher@gmail.com
015737299444

neu: Toujours Kunst in der Fleischmarkthalle

Ausstellung 1: "ALARM EIN 100"

Eröffnung: Donnerstag den 8.7.2021 18-22 Uhr

Öffnungszeiten: Freitag den 9.7.2021 - Sonntag den 11.7.2021 15-22 Uhr

Finisausse mit DJ 100€ am Sonntag den 11.7.21 20-22 Uhr

Mit „Alarm Ein 100“ zeigen 19 Künstler*innen mit Verve einen fulminanten Mix derverschiedensten künstlerischen Medien, mit Malerei, Bildhauerei, Video, Installation und Streetart. Die von Tinka Stock eingeladen Künstler*innen waren oder sind Studierende der Kunstakademie Karlsruhe oder Gäste aus Düsseldorf, Köln, Freiburg und Berlin. Während der Dauer von vier Tagen ergänzt ein ausgewähltes Barangebot das Kunsterlebnis und die Finisausse wird von Dj 100€ musikalisch untermalt. Hurra!

Mit

Silke Fehsenfeld *1968, †2018 in Karlsruhe; Martin Gehri *1960, lebt und Arbeitet in Freiburg; Pauline Gosselin *1992, lebt und Arbeitet in Karlsruhe; Max Gömann *1997, lebt und Arbeitet in Karlsruhe; Sebastian Hammwöhner *1974, lebt und Arbeitet in Berlin; Istihar Kalach *1990, lebt und Arbeitet in Karlsruhe; Gregor Lau *1995, lebt und Arbeitet in Karlsruhe; Steffen Lenk *1976, lebt und Arbeitet in Berlin; Eliane Naeger *1996, lebt und Arbeitet in Karlsruhe; Stefan Rinck *1973, lebt und Arbeitet in Berlin; Schommers *1987, lebt und Arbeitet in Karlsruhe; Silke Stock *1963, lebt und Arbeitet in Karlsruhe; Tinka Stock *1976, lebt und Arbeitet in Karlsruhe; Elisabeth Vary *1940, lebt und Arbeitet in Köln; Gabriel Vormstein *1974, lebt und Arbeitet in Berlin; Felix Leonard Wagner *1995, lebt und Arbeitet in Karlsruhe; Nils Weiligmann *1988, lebt und Arbeitet in Karlsruhe; Birgit Werres *1962, lebt und Arbeitet in Düsseldorf; Sébastien Wolf *1976, lebt und Arbeitet in Berlin

Kontakt:

Tinka Stock 0160 - 99375173

Steffen Lenk, Voigtstr.7, 10247 Berlin, info@steffen-lenk.de

Ausstellung 2: Tine Schumann/Sigur Wendland: Bilder für eine fabelhafte Zukunft

Vernissage: Donnerstag, 5. August 2021, 18 Uhr

bis Mittwoch, 18. August 2021

Sigurd Wendlands und Tine Schumanns Arbeiten sind Metaphern einer aus dem Ruder gelaufene Welt. Ihre gegenständlichen Arbeiten befassen sich mit dem Menschen, seinen Träumen, Begierden, Erfindungen und Dingen und wagen auch mal einen utopischen Blick in die Zukunft. Auf sehr unterschiedliche Weise nähern die beiden Künstler sich dieser Thematik. Schrill, nach vorne treibend und kraftvoll sind die realistisch anmutenden Ölbilder Sigurd Wendlands, die den Menschen direkt ins Visier nehmen. Die Papierarbeiten und Installationen Tine Schumanns wirken dagegen fast zurückhaltend, wenn auch nicht weniger kraftvoll. Ihre Arbeiten erzählen in tierfabelartigen Szenerien von Veränderung und Verunsicherung. Die Augen dieser beiden

Künstler sehen mit Faszination und gleichzeitiger Skepsis Welt und Menschen, so dass in der Ausstellung ein fabelhafter Dialog über unser Leben und unsere Zukunft entsteht.

www.tine-schumann.de
<http://www.sigurdwendland.de/>

Vitae

Tine Schumann

2006 Diplom für Bildende Kunst, Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig
2001 - 2006 Studium der Malerei bei Professor Sighard Gille an der HGB Leipzig
1999 - 2001 Fachklasse für Malerei und Grafik bei Thomas Hellinger FHK, Nürtingen

Preise und Stipendien

Pleinair in Salling (Dk); Internationales Pleinair "7 Malen am Meer"; Goldrausch
Künstlerinnenprojekt Art IT; Benninghauspreis - Kunstpreis des Vereins Berliner Künstler
Lebt und arbeitet in Kirchheim/ Teck und Berlin.

Sigurd Wendland

Lebt und arbeitet als freischaffender Künstler, in Templin-Groß Dölln
als Maler und Grafiker mit Atelier in Berlin Schöneberg

Studium an der Kölner Werkschule, bei Prof. Dieter Kraemer, Hochschule der Künste Berlin,
Meisterschüler bei Prof. Fred Thieler, Tutor für Lithografie und Drucktechniken bei Prof. Eduard
Franoszek

Projekte:

2001 malerische Probenbegleitung, Peter Konwischny inszeniert La Intolleranza, Deutsche Oper
2002 -06 Nichtjüdisches Mitglied in der jüdischen Künstlergruppe MESHULASH
2005 -07 Vorsitzender des Vereins Berliner Künstler
2005 -17 Organisator des Kaiserbäderpleinairs "7 Malen am Meer" in Heringsdorf
2012 -17 Ausstellungsmacher, Galerie Fahrradbüro Berlin
2018 -19 Popup Galerie Berlin, Kolonnenstraße 61
Jüngste Einzelausstellungen:
2020 Fábrica braço de prata Lissabon
2020 Galeria Flores do Cabo, Sintra Portugal,
2020 Galerie Hirschheydt, Menschenmaler
2021 Galerie Hennwack, Tiere,
2021 Museum Rosenhang Weilburg ständige Werkschau
mehr unter https://de.wikipedia.org/wiki/Sigurd_Wendland

Ausstellung 3: Nordbecken: Zwei Pfund sind nicht das Kilo wert

Vernissage: Donnerstag, 9. September, 18 Uhr
Bis Sonntag, 12. September.

Gern gesehener Gast, gerne zu Gast und auch gerne selbst Gastgeber: Das Nordbecken-Kollektiv ist ein fester Bestandteil der Karlsruher Kunst- und Kulturlandschaft. Es treibt vom Karlsruher Rheinhafen oft auch in andere Gefilde. Es bringt die Nordbecken-Atmosphäre, in der Kunst etwas Nahbares wird, überall mit hin. Obwohl als Gast geladen, lässt es sich das Kollektiv nicht nehmen, selbst auch zum Gastgeber zu werden und in die jeweiligen Räumen auch weiteren Kunstschaftende zu bitten. Das "Line-up" ist stets offen.
<http://www.nordbecken.de/>

Die Fleischmarkthalle als Spielraum

Die neu hinzugekommene Fleischmarkthalle bietet jedoch nicht nur Raum für Ausstellungen sondern auch für außergewöhnliche, experimentierfreudige Veranstaltungsformate. So präsentiert die Anstoß am 9.7. bei Toujours Kultur die zölfte Auflage ihrer Listening-Lounge-Reihe *βcape the gravity*, in der elektronische Klänge abseits des Mainstream gepflegt werden und manipulierte Diktiergeräte, modulare Synthesizer oder verfremdete Gitarren als Erzeuger dienen können.

Tanz, physisches und visuelles Theater mit Elementen des Clownesken verbinden der deutsche Felix Baumann und sein amerikanisch-schweizer Kollege Sean Henderson am 17.7. in ihrem wunderbaren Stück "How things go", das von dem legendären Kettenreaktions-Kunstfilm des Schweizer Künstlerduos Peter Fischli und David Weiss inspiriert ist, und am ehesten in die Sparte des zeitgenössischen Zirkus einzuordnen ist. Tags darauf schließt Baumann einen Workshop zum Thema Physical Theatre an, der alle interessieren könnte, die sich mit dem künstlerischen Ausdruck des Körpers beschäftigen. Am 31. Juli gibt es übrigens einen weiteren Bewegungs-Workshop mit SZENE 2WEI, der sich mit Klischees von Geschlechtern und Geschlechterrollen beschäftigt.

Am 23. Und 24. Juli schließlich ist die Fleischmarkthalle Schauplatz der jungen Veranstaltungsreihe Off Track des Kulturzentrums Tempel. Fünf Künstler*innen aus unterschiedlichen Bereichen der experimentellen Sound, Visual und Performance Art aus verschiedenen Städten erarbeiten in einem mehrtägigen Probenprozess ein interaktives Gesamtwerk speziell für diesen Ort, der zwischen Klangkunst, Materialforschung, szenischen Darstellungen und Videoprojektionen oszilliert.

Theatralisches bei Toujours Kultur

Gleich zwei Mal schickt der NUN Kulturraum sein Hauskabarett Die Wahrhaft Schwachen auf die Toujours Kultur-Bühne. Während bereits am 18. Juni die Wahrhaft Schwache Late Show mit den bissigen Sprüchen von Johnny Buller, Bandleader Hacky Zach und der Band Pretty Weak auf dem Programm steht verspricht das Karlsruher Ensemblekabarett am 11. August Kleinkunst, Sketche, Musik und beste Abendunterhaltung.

Wohin des Wegs? fragt am 4. Juli das deutsch-türkische Tiyatro Dialog mit dem gleichnamigen kabarettistischen Theaterabend, bei dem die Zuschauenden das temporäre Ziel der reisenden Spieler*innen mitbestimmen können. Interaktive Theaterkunst, kurz fluffig, leicht und leckeres Improtheater ist auch die hohe Kunst des Duos Stupid Lovers, das sich am 27. Juli für das Perogramm "Loop" um ein hochkarätiges musikalisches Duo erweitert. Die Stupid Lovers stürzen sich in eine rasche Szenenfolge und geraten dabei in Schleifen und Wiederholungen: Gesten, Tonfolgen, Bilder und Dialogfetzen tauchen unverhofft an unerwarteter Stelle wieder auf und bilden Zeitschleifen.

Eine der ältesten Unitheatergruppen ist das GeistsozTheater, das für anspruchsvolles zeitgenössisches Theater steht, und am 10. August das selbst entwickelte "FUTUR II – Scripsero" bei Toujours Kultur spielt. "also leise zum meer" ist ein weiteres Stück einer studentischen Theatergruppe, das das Unitheater Karlsruhe am Studentisches Kulturzentrum am KIT am 17. auf dem Alten Schlachthof zeigt. Hier geht es ebenso um das gesellschaftliche Zusammenleben in der pandemische Gegenwart wie tags darauf in einem Werkstattprojekt des Unitheaters.

Am 15. August präsentiert der Werkraum unter dem Titel "Ihr habt das Wort" Szenen von alltäglicher Unterdrückung, die mit den Mitteln der Methode "Theater der Unterdrückten" von Augusto Boal im Workshop mit Jugendlichen erarbeitet wurden.

Toujours Kultur für Familien und Kids

Kurz und bündig Straßentheater kündigt das Tollhaus für den 29. August an, was auch immer gezeigt wird, es verspricht ein Vergnügen für Groß und Klein zu werden, ebenso wie am 27. Juni das Tanztheaterstück "Looping Loop" des 5Elephants Tanzkollektivs und der Choreografie von Sarah Herr.

Speziell an Kinder zwischen drei und sechs Jahren wendet sich der Werkraum am 2. Juli um 11 und 16 Uhr mit seinem Improvisations- Erzählprojekt "Geschichten aus dem Koffer". Geeignet für Zusehende ab 8 bis 99 ist hingegen am 18. Juli das Mitmach-Stück "Bla Bla Babel", in dem der französische Erzähler Julien Tauber gemeinsam mit dem Publikum der Frage nach geht, warum die Menschheit nicht eine einzige Sprache spricht.

Slams und Literatur

Drei Monate Toujours Kultur bedeuten auch drei Ausgaben des KOHI Poetry-Slams. Die Folgen #158ff steigen am 30. Juni, 28. Juli und am 25. August. Das Jubez schiebt dazu am 24. August noch einen Science Slam dazwischen.

Am 21. Juli liest Dominik Bloh aus seinem Spiegel Bestseller „Unter Palmen aus Stahl“, das die autobiografisch grundierte Geschichte eines Straßenjungen schildert. "In diesen Sommern" heißt der vielbeachtete Debutroman der Stuttgarter Autorin Janina Hecht, der am 26. Juli die bewegende Geschichte einer Familie auf der unentwegt gefährdeten Suche nach einem stillen Glück erzählt. „Ein Buch wie ein Film Noir über das Ende des Kapitalismus" heißt es schließlich über die "Die Knittrigen" des 1984 in Riesa geborenen Schreihals und Texters Krupski der Postpunk-Band Schubsen. Nach der Gedichtsammlung „Bitterhonig & Der Klang des Taumelns“ mit Bird Berlin und „Nach dem Autoscooter links" veröffentlicht er das Kurzgeschichtenportrait "Die Knittrigen", aus dem er am 9. August liest.

Stummfilmrarityäten im Rahmen von Toujours Kultur

Unter dem Titel „Stummfilmrarityäten“ zeigen wir vom 17. Juli bis zum 11. September acht Programme mit selten gezeigten Stummfilmen. Das im Substage stattfindende Programm ist ausgesprochen international; die Filme kommen aus China (!), Italien, Dänemark, Russland, Frankreich, Belgien und Deutschland. Ein der bemerkenswertesten Rarityäten, die wir präsentieren, ist der chinesische Stummfilm „Die Göttin“ aus dem Jahre 1934. In diesem Melodram von Wu Yonggang mit dem weiblichen Superstar des chinesischen Stummfilms, Ruan Ling-Yu geht es um eine Frau, die um zu überleben, zur Prostitution gezwungen ist. Für die musikalische Begleitung haben wir ein Trio hier aus Karlsruhe engagieren können, dem auch zwei chinesische Musikerinnen angehören. So ist sicher für eine stimmige Begleitung gesorgt. Mit „Polizeibericht Überfall“ von Erno Metzner können wir auch eine wenig bekannte Rarityät deutsche Stummfilmrarityät zeigen. Der Film läuft im Eröffnungsprogramm am 17. Juli zusammen mit mehreren deutschen Kurzfilmen.

Rarityäten sind auch der dänische Stummfilm „Das Himmelschiff“ von Holger-Madsen und der russische Beitrag „Das Haus in der Trubnaja-Straße“ von Boris Barnet. Während der dänische Stummfilm nicht nur ein früher Science-Fiction-Film ist, sondern auch eine politische Utopie, ist der russische Film eine turbulente Komödie, die während der NEP-Zeit in einem Moskauer Mietshaus spielt.

Weitere Filme im Programm sind der erste „Maciste“-Film aus Italien und ein Kurzfilmprogramm unter dem Titel „Fanstastische Nacht“. Frühes Kino mit herrlich kolorierten Kopien von Segundo de Chomon, Georges Méliès und weiteren Regisseuren sind zu bewundern.

Abschließend sei auf eine besondere Veranstaltung im Rahmen dieser Reihe hingewiesen: am 4. September feiern wir mit einem speziellen Programm 125 Jahre Film in Karlsruhe. Wir zeigen Filme, die das Medium thematisieren wie z. B. „Die Filmprimadonna“ mit Asta Nielsen.

Alle Programme werden musikalisch live begleitet. Dieses Jahre geben wir einigen jungen Musikerinnen und Musikern die Chance, in die Stummfilmbegleitung einzusteigen. Das sind gerade das Ensemble, das den chinesischen Film begleiten wird, und dann auch der Pianist Leo Perrigo, der beim „Polizeibericht Überfall“ zum Zug kommt. Mit dabei sind selbstverständlich auch bewährte Musikerinnen und Musiker, wie Günter Buchwald und Frank Bockius aus Freiburg bei „Das Haus in der Trubnajastraße“ und beim Programm zu „125 Jahre Kino in Karlsruhe“, sowie das Trio Informer aus Berlin, das „Maciste“ begleiten wird.

Der Ticketverkauf findet online über toujours-kultur.de bei tickets.de statt. Weitere Infos www.stummfilmfestival-karlsruhe.de und tickets.de

Déjà Vu – Film e. V., c/o Josef K. Jünger, Hofäckerstraße 38, 76139 Karlsruhe

Sämtliche Termine bis Ende August, Stand: 08.06.2021

Do	17.06.	20:00		SMAF feat. Sandie Wollasch	Motown Konzert	Tempel
Fr	18.06.	20:30		Die Wahrhaft Schwache Late Show XXL	Kleinkunst	NUN
Sa	19.06.	20:00		Canyon Day & Jenny never	Independent	Substage
Mo	21.06.	20:00		JazzClassix - Tribute to Lee Morgan	Konzert	Jazzclub
Do	24.06.	19:00		Letters of Vakāra + Maneki Neko	Rock/Punkrock	Hackerei/SAU
Fr	25.06.	19:00		Zöller Network Session	Rock'n'Roll	jubez
Sa	26.06.	20:00		Whitepaper + Jon Doe	Indierock/Alternative	Substage
So	27.06.	15:00	ab 6 J.	Looping Loop	Tanztheater für Groß und Klein	Tempel
Mi	30.06.	19:30		Poetry Slam #158	Literatur	KOHI
Do	01.07.	20:00		Culk	NDW Konzert	KOHI
Fr	02.07.	11:00	ab 3 J.	Geschichten aus dem Koffer	Theater	Werkraum
Fr	02.07.	16:00	ab 3 J.	Geschichten aus dem Koffer		
So	04.07.	20:00		Tiyatro Dialog: Wohin des Wegs	Theater	Tempel
Do	08.07.	20:00		Forró de KA	Latin Konzert	jubez
Fr	09.07.	20:00		Bscape the gravity #12	Elektronik / Performance	die Anstoß
Sa	10.07.	19:00		Loaded + Rumble Deluxe	Ska/Punk	Hackerei/SAU
So	11.07.	11:00		Die Zeit des Lichts von Whitney Scharer	Literatur + Jazz	Jazzclub
Do	15.07.	20:00		Urlaub in Polen	Kraut/Elektro	KOHI
Fr	16.07.	19:00		Vocality Trio&Trio Jazz	A-cappella	jubez
Sa	17.07.	18:30		On_Track: Baumann & Henderson Physical theatre	Tanz	Tempel
Sa	17.07.	19:00		Zero Zeros & Neat Mentals	Konzert	Hackerei/SAU
Sa	17.07.	20:30		Polizeibericht Überfall und weitere Filme	Stummfilm	Déjà Vu
So	18.07.	11:00		On_Track: Baumann & Henderson Workshop	Tanz	Tempel
So	18.07.	11:00	ab 8 J.	Bla Bla Babel Mitmach - Theater ab 8	Theater	Werkraum
So	18.07.	15:30	ab 6 J.	Gorilla Club	Kindersongs	jubez
So	18.07.	20:00		Locas in Love	Indie Konzert	jubez
Mo	19.07.	20:00		Jazzclassix - Disney Songs im Jazz	Konzert	Jazzclub
Mi	21.07.	20:00		Dominik Bloh	Lesung Literatur	KOHI
Do	22.07.	20:00		Umme Block	TripHop Konzert	Substage
Fr	23.07.	20:00		Luis Ake / Titus Waldner	Schlagerelectro / Listening	jubez
Fr	23.07.	tba		Off_Track Sound/Video/Performance-Installation	Kunst	Tempel
Sa	24.07.	20:00		Lit Villains + Mess Up Your DNA	Konzert	Substage
Sa	24.07.	20:30		The Mantrap Musikalische Begleitung: Andreas Benz	Stummfilm	Déjà Vu
Sa	24.07.	tba		Off_Track Sound/Video/Performance-Installation	Kunst	Tempel
So	25.07.	20:00		Voodoo Jürgens Wiener Chanson	Konzert	KOHI
Mo	26.07.	19:00		Janina Hecht	Buchpremiere Literatur	P8

Di	27.07.	20:00	STUPID LOVERS „Loop“	Kleinkunst	TOLLHAUS
Mi	28.07.	19:30	Poetry Slam #159	Literatur	KOHI
Do	29.07.	19:00	Boppin B + Betty Sue And The Hot Dots	Konzert	Hackerei/SAU
Fr	30.07.	19:00	Diana Ezerex + Ultramaryn	Konzert	jubez
Sa	31.07.	11:00	SZENE ZWEI: No Name* Das Muxical Workshop	Tanz	Tempel
Sa	31.07.	20:30	Das Himmelschiff mit musikalischer Begleitung	Stummfilm	Déjà Vu
Do	05.08.		Buntspecht Indiepop	Konzert	Tempel
Fr	06.08.	20:00	fluppe Postpunk/Indierock	Konzert	Substage
Sa	07.08.	20:30	Die Göttin Musikalisch begleitet von Jia Liu	Stummfilm	Déjà Vu
Sa	07.08.		Fat Cat Funk&Soul	Konzert	Tempel
So	08.08.		Insomnia Brass Band	Konzert	Jazzclub
Di	10.08.	20:00	Das GeistSoz-Theater schreibt & spielt	Theater	SKUSS
Mi	11.08.		Kabarett Kleinkunst		NUN
Do	12.08.	19:00	The Monsters Garage + The Bad Ass Ballerinas	Blues Soul Konzert	Hackerei/SAU
Fr	13.08.	20:00	Tolyqyn	Konzert	Mikado
Sa	14.08.	19:00	Knochenfabrik + Ersatzkopf	Konzert	Hackerei/SAU
So	15.08.		Ihr habt das Wort - Forumtheater nach Augusto Boal	Theater	Werkraum
Mo	16.08.	20:00	Krupski	Literatur	KOHI
Di	17.08.	20:00	also leise zum meer mit dem Unitheater	Theater	SKUSS
Mi	18.08.	20:30	Werkstattprojekt mit dem Unitheater	Theater	SKUSS
Fr	20.08.		24/7 Diva Heaven	Konzert	P8
Di	24.08.	19:00	Science Slam	Literatur	jubez
Mi	25.08.	19:30	Poetry Slam #160	Literatur	KOHI
Do	26.08.		Joo Kraus Hip Jazz	Konzert	Tempel
Fr	27.08.	20:00	Roy Bianco & Die Abbrunzati Boys Schlager	Konzert	Substage
Sa	28.08.	20:00	Pöbel MC	Hip Hop Konzert	Substage
So	29.08.		Straßentheater	Kleinkunst	TOLLHAUS

Toujours Kunst

Do	08.07.	18:00	Vernissage ALARM EIN 100 Gruppenausstellung Geöffnet bis 11.07. täglich 15 bis 22 Uhr. Eintritt frei		
So	11.07.	20:00	Finissage ALARM EIN 100 mit DJ 100€ Eintritt frei	Veranstalter	Alte Hackerei/SAU
Do	05.08.	18:00	Vernissage Bilder für eine fabelhafte Zukunft Tine Schumann/Sigur Wendland Installation/Malerei Geöffnet bis 18.07., täglich 18 bis 22 Uhr. Eintritt frei	Veranstalter	KOHI
Do	09.09.	18:00	Vernissage Zwei Pfund sind nicht das Kilo wert Geöffnet bis 14.09., montags bis freitags 18 bis 22 Uhr, samstags 14 bis 22 Uhr, sonntags 10 bis 22 Uhr Eintritt frei	Nordbecken Gruppenausstellung	Veranstalter KOHI